

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 7: Schulbauten = Ecoles = Schools

Artikel: Ein Plan für Tokio

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-331260>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

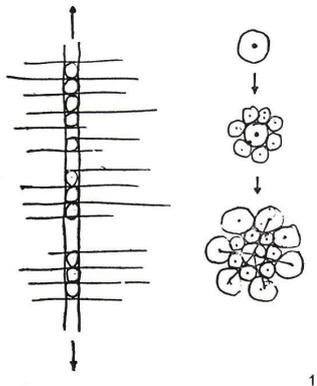
Ein Plan für Tokio

Entwurf 1960

Kenzo Tange und seine Arbeitsgruppe gehen von der grundlegenden Erkenntnis aus, daß der moderne Stadtorganismus linear aufgebaut sein sollte. Der lineare Charakter aller Eisen- und Autobahnen ist ja evident. Daraus ergibt sich ein «offenes System», welches beliebig wachsen kann, im Gegensatz zum «geschlossenen System», welches in seinem eigenen Verkehr erstickt (Abb. 1). Die Planungsgruppe legt die lineare Verkehrsachse vom bestehenden Stadtzentrum aus mitten in die Meeresbucht von Tokio. Sicherlich ist das kein idealer Vorschlag; im dichtbesiedelten Gebiet der Zehnmillionenstadt wird jedoch keine andere Möglichkeit bestanden haben.

Neben den bestehenden Verkehrsträgern schlägt die Arbeitsgruppe eine Einschienenbahn, genannt Monorail, vor. Dieses Verkehrsmittel erschließt die Hauptachse mit dem Hauptbahnhof, dem Hafen, dem Regierungsviertel und den ausgedehnten Geschäftsvierteln.

So sagt denn auch Kenzo Tange im Vorwort zu seinem Exposé «A Plan for Tokyo, 1960», daß es sich bei seinem Vorschlag nicht um einen definitiven handelt. Er soll vielmehr alle interessierten Kreise zur konstruktiven Kritik anregen. Wertvoll an diesem Projekt sind für Tange die grundlegenden Ideen, welche die Arbeitsgruppe 1960 bewegten und die darin ihren Niederschlag gefunden haben.



1 Offenes System, links
Geschlossenes System, rechts

2 Das Zentrum von Tokio; darübergelegt das neue, lineare Verkehrssystem mit den Anschlüssen

- 3 Stadtplan
- 1 Schnellstraßen
 - 2 Untergrundbahn, zum Teil im Planungsstadium
 - 3 Bestehende Eisenbahnlinien
 - 4 Vom Kenzo-Tange-Team vorgeschlagene Eisenbahnlinien
 - 5 Vom Kenzo-Tange-Team vorgeschlagene Einschienenbahn (Monorail)
 - 6 Kaiserpalast
 - 7 Harumi
 - 8 Neuer Hauptbahnhof von Tokio
 - 9 Neuer Hafen von Tokio
 - 10 Regierungsviertel
 - 11 Geschäftsviertel
 - 12 Wohnquartier
 - 13 Internationaler Flußhafen Haneda
 - 14 Lokaler Flugplatz
 - 15 Raketenschiffhafen
 - 16 Industriezonen
 - 17 Sumidafluß

